

Wie funktioniert unsere Schule ?

Eine Übersicht über Gremien, Arbeitskreise und deren Ansprechpartner



F R E I E W A L D O R F S C H U L E K Ö L N

Unsere Schule, das sind wir.

Wie funktioniert eigentlich eine Schule, die sich als Elterninitiative versteht?
Die folgende Übersicht soll sowohl die Struktur unserer Schule beschreiben, als auch die Gremien und Arbeitskreise im Einzelnen.

Bei der Angabe der Ansprechpartner wird deutlich, wer die Verantwortung der Verwaltung und Gestaltung unserer Schule trägt: wir, die Eltern und die Lehrer.

Jeder, der schon ein paar Jahre an dieser Schule mitarbeitet, wird bestätigen, dass man in seine Aufgaben hineinwächst. Und dass man von den Erfahrungen der „Älteren“ profitieren kann. Die Aufgaben sind vielfältig und interessant, bei manchen Arbeitskreisen ist Fachwissen gefragt, bei den meisten reicht Interesse und Engagement, den jeweiligen Neigungen entsprechend.

Wir glauben, dass es gerade auch für neue Eltern wichtig ist, sich in der Schule zu engagieren. Erfahrungen haben gezeigt, dass es den Kindern den Einstieg in das Schulleben ungeheuer erleichtert, wenn sie merken, dass ihre Eltern an der Gestaltung ihrer Schule teilhaben.

Wir freuen uns auf viele neue aktive, motivierte Eltern!
Die Gremien und Arbeitskreise der Freien Waldorfschule Köln

Köln, den 1. Juni 2010

Übersicht über die Gremien und Arbeitskreise der Freien Waldorfschule Köln

1. Schulvorstand
2. Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V.
3. Beirat
4. Arbeitskonferenz

5. Finanzausschuss
6. Gebäudeausschuss
7. Gartenkreis
8. Haushaltsausschuss
9. Rechtsausschuss
10. Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

11. Schüler-Förder-Fonds
12. Basarkreis
13. Arbeitskreis Fundraising
14. Vertrauensrat
15. Veranstaltungskreis
16. Arbeitskreis für Suchtprävention
17. Musikausschuss
18. Elternrat

1. Schulvorstand

Der Schulvorstand bearbeitet das Tagesgeschäft aus der Geschäftsführung, beschäftigt sich mit Personalfragen, Budgetplanung und -controlling, beantwortet Anfragen aus den Gremien und Ausschüssen und kümmert sich allgemein um Organisatorisches, Rechtliches und Terminplanung.

Der Schulvorstand, der mindestens 3 Mitglieder haben muss, setzt sich zurzeit aus vier Elternteilen und drei Lehrern zusammen.

Die Treffen finden jede zweite Woche statt.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich, die Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Ansprechpartnerin ist Barbara Möckel (E).

2. Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V. (Arge) tritt ein für die Förderung und Pflege eines freien öffentlichen Bildungswesens in Köln auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners. Die Arge betreibt Aufbau und Unterhaltung von Kindergärten, Schulen und Erwachsenenbildungsstätten und fördert die Waldorfpädagogische Ausbildung. Zur Zeit betreut die Arge die Freie Waldorfschule Köln und die Offene Ganztagsgrundschule (OGGS), die Stadtteilwerkstatt (Canyon Chorweiler) und den Waldorfkindergarten in Köln-Esch. Der Verein unterstützt den Gedankenaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen, denen die Waldorfpädagogik ein Anliegen ist und informiert die Öffentlichkeit. Die Mittel der Arge stammen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Jede/r kann Mitglied werden, die/der sich für die Ziele der Arge einsetzt. Die Mitgliedschaft muss beim Vorstand beantragt und bestätigt werden. Die jährliche Mitgliederversammlung dient der Aussprache und der Wahl des Vorstandes. Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern. Lehrer und Eltern sind möglichst zu gleichen Teilen vertreten. Sie sind für drei Jahre im Amt. Der Vorstand führt die Geschäfte und verwaltet das Vermögen des Vereins.

Der Arge-Vorstand trifft sich etwa einmal im Monat. Monatlich finden ein Treffen zwischen dem Arge-Vorstand und dem Vorstand des Waldorfschulvereins statt, zweimal im Jahr zusätzlich mit dem Beirat und der Arbeitskonferenz. Die Arge-Vorstandsmitglieder arbeiten auch in den verschiedenen Ausschüssen mit. So finden gremienübergreifende Diskussionen statt und der wechselseitige Informationsfluss ist gewährleistet.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Ansprechpartnerin ist Traudel Stahl (E).

3. Beirat

Aufgabe des Beirats ist die Beratung des Vorstands mit Blick auf die Entwicklungsperspektiven aller Aspekte des schulischen Lebens. Hier entwickelte oder begleitete Konzepte werden in ihrer Umsetzung und der Erreichung der Ziele beobachtet und gegebenenfalls weiterbearbeitet insbesondere bezüglich pädagogischer Fragestellungen.

Der Beirat setzt sich aus Vertretern des Kollegiums (werden vom Kollegium entsandt) und der Elternschaft (werden vom Elternrat entsandt) zusammen.

Zusätzlich sind die Vorstandsmitglieder durch ihr Amt Mitglieder des Beirats und dem Beirat steht es frei, Mitglieder unabhängig von Gremienzugehörigkeit zu kooptieren.

Der Beirat tagt turnusgemäß einmal monatlich, weitere Termine werden nach Erfordernis festgelegt und im Kalendarium veröffentlicht.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Ansprechpartner ist Hans-Georg Groszmann (E).

4. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz ist das gemeinsame Gremium der in der Arge vertretenen Vereine und Organisationen. Sie berät Initiativen, die von übergreifendem waldorfpädagogischem Interesse sind und die den Einzugsbereich der Arge betreffen. Die Arbeitskonferenz ist an der Erstellung des Haushaltes und an der Vorbereitung zur Wahl des Vorstandes beteiligt.

Die Arbeitskonferenz besteht aus Delegierten der Mitgliedervereine und aus deren Vorstandsmitgliedern, gegebenenfalls auch noch aus zugewählten Mitgliedern.

Treffen finden mehrmals im Jahr statt, abhängig von den gerade bearbeiteten Projekten.

Die Sitzungen sind im Prinzip nicht öffentlich, jedoch kann nach Absprache mit dem jeweiligen Mitgliedsverein mitgearbeitet werden.

Ansprechpartner ist Dieter Horn (Geschäftsführer).

5. Finanzausschuss

Der Finanzausschuss ist verantwortlich für die Elternbeiträge. Er führt Finanzgespräche mit den Eltern zu Schulbeginn und während der Schulzeit und entwickelt individuelle Beitragsmodelle.

Er betreut den Finanztopf für den Schulbau. Auch engagiert er sich im Erfahrungsaustausch mit anderen Waldorfeinrichtungen bezüglich der Finanzen.

Aktuell besteht der Finanzausschuss aus vier Personen aus der Elternschaft.

Der Arbeitskreis trifft sich einmal im Monat.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich, neue Mitglieder werden angesprochen.

Ansprechpartnerin ist Barbara Möckel (E).

6. Gebäudeausschuss

Der Gebäudeausschuss kümmert sich um die Instandhaltung der Schule, der Kletterhalle, der Offenen Ganztagsgrundschule und des Kindergartens Esch. Ferner sind Neubaumaßnahmen, Umbaumaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen, Erläuterung und Beschluss zu oben genannten Maßnahmen, Einholen von Angeboten, Begleitung der Maßnahmen, Prüfung und Freigabe der Rechnungen und die Kontrolle der Reinigungsfirma Aufgaben, mit denen sich der Ausschuss auseinandersetzt.

Im Ausschuss arbeiten derzeit Frauke Möbius (Architektin/Mutter), Alexander Kaps (Vorstand Arge/Vater), Hans-Joachim Peth (Lehrer), Hans-Georg Groszmann (Vorstand/Vater) und Andrea Preuss (Mitarbeiterin/Mutter).

Treffen finden in der Regel immer am ersten Montag eines Monats statt.

Die Sitzungen sind öffentlich innerhalb der Schulgemeinschaft - Mitarbeit ist jederzeit erwünscht!

Ansprechpartnerin ist Andrea Preuss (E).

7. Gartenkreis

Der Gartenkreis ist mit der Pflege, Instandhaltung und Gestaltung des Außengeländes der Schule betraut. Er kümmert sich um die Umsetzung und Organisation der Maßnahmen, um deren Planung und Finanzierung. Ggf. arbeitet er Hand in Hand mit dem Gebäudeausschuss.

Der Arbeitskreis besteht aus Eltern und Lehrern.

Treffen immer am ersten Montag eines Monats, an Aktionstagen und nach Bedarf.

Verstärkung, z.B. an den Aktionstagen, wird immer gebraucht!

Ansprechpartnerin ist Christine Ast (L).

8. Haushaltsausschuss

Das Anliegen des Haushaltsausschusses ist es, die wirtschaftliche Basis der Schule und der ARGE (Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V.) sicher zu stellen. Zu seinen Aufgaben gehört: die Erstellung einer mittelfristigen Finanzplanung, die Erstellung des aktuellen Haushaltes, das Kreditmanagement, die Beratung der Vorstände bei Entscheidungen wirtschaftlicher Art.

Im Haushaltsausschuss arbeiten derzeit sechs Personen zusammen: Mitglieder des Vorstandes der Schule und der ARGE, der Geschäftsführer und Interessierte aus der Elternschaft.

Der Haushaltsausschuss trifft sich im Rahmen der Ausschusstermine einmal im Monat.

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen und dürfen gerne mitarbeiten.

Ansprechpartner ist Dieter Horn (Geschäftsführer).

9. Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss beschäftigt sich mit grundlegenden juristischen Fragestellungen wie z.B. Vertragsgestaltungen von Schulverträgen, Nutzungsverträgen und Mietverträgen, mit Vereins- und Satzungsfragen Schulverein und Arge betreffend und mit baurechtlichen Fragestellungen, die Schule, Stadtteilwerkstatt, Pavillon etc. betreffen. Bei konkreten Rechtsstreitangelegenheiten, die derzeit anhängig sind, werden geeignete Rechtsanwälte beauftragt. Hier dient der Rechtsausschuss dann nur noch als Ansprechpartner und Informationsvermittler an die Vorstände.

Der Rechtsausschuss setzt sich zusammen aus Eltern, Lehrern und je einem Vorstandsmitglied aus Arge und Schulvorstand. Die Eltern sollen möglichst beruflich einen juristischen Hintergrund haben. Derzeitige Mitglieder sind: Günter Kallabis, Vorstand Arge (Eltern), Jutta Titz-Fährnich, Vorstand SV (Lehrer), Fritz Schürmann, Rechtsanwalt (Eltern), Hermann Weische, Rechtsanwalt (ehem. Eltern), Jens Scherf, Staatsanwalt (Eltern), Ira Sommer, Rechtsanwältin (Eltern), Thomas Roth, Rechtsanwalt (Eltern, inaktiv, steht aber auch für Fragen zur Verfügung).

Der Rechtsausschuss trifft sich nur dann, wenn konkrete Aufträge aus den Gremien vorliegen. Die Mitglieder des Rechtsausschusses nehmen nicht alle regelmäßig an Sitzungen teil. Nur wenn mindestens einer der Juristen da ist, ist der Rechtsausschuss arbeitsfähig.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Ansprechpartner ist Günter Kallabis (E).

10. Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit (AKÖff) sorgt für eine positive Außendarstellung der Freien Waldorfschule Köln, Informationen über die Waldorfpädagogik und die Schule mit ihren Veranstaltungen und Aktionen. Er gibt Pressemitteilungen heraus, beteiligt sich an Messen und Bürgerfesten und erstellt Medien wie z.B. die Schulzeitung, Flyer zu verschiedenen Themen, Anzeigen, Plakate und die Website www.waldorfschule-koeln.de

Der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit besteht aus ca. sieben bis acht Mitgliedern und setzt sich zusammen aus einem Vorstandsmitglied des Waldorfschulvereins, einem Vorstandsmitglied der "Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Waldorfpädagogik in Köln e.V." (Arge), einem Mitglied der Schulverwaltung und aus ca. vier bis fünf weiteren Eltern.

Treffen finden einmal monatlich, wie im Kalendarium angekündigt, um 20:00 Uhr im Schulbüro statt. Zurzeit immer am ersten Montag eines Monats.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich, aber neue aktive Eltern und Lehrer sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Silvana Kaiser (SV).

11. Schüler-Förder-Fonds

Der Schüler-Förder-Fonds kümmert sich um gesundheitliche Belange der Schüler im weitesten Sinne, so kümmert er sich unter anderem um die finanziellen Belange der schulbegleitenden Förderung soweit diese nicht im Schulhaushalt enthalten sind (betrifft hauptsächlich Sprachgestaltung und zusätzliche Stunden für Heileurythmie), Spenden werden dazu über einen eigenen Basarstand oder ein Buffet bei Schulkonzerten eingenommen. Ferner organisiert der Schüler-Förder-Fonds Seminare und Schulforen mit Inhalten wie „die Ernährung“ oder „Aufmerksamkeitsstörungen“.

Im Schüler-Förder-Fonds arbeiten Lehrer/innen, die Schulärztin Frau Dr. Karutz und interessierte Eltern mit.

Der Schüler-Förder-Fonds trifft sich einmal im Monat, donnerstags in der 7./8. Schulstunde. (Termine nach Vereinbarung beim Treffen für das folgende.)

Interessierte Eltern sind herzlich willkommen und dürfen gerne mitarbeiten.

Ansprechpartnerin ist Dr. Renate Karutz (E und Schulärztin).

12. Basarkreis

Der Basarkreis organisiert den Adventsbasar, der einmal im Jahr an unserer Schule stattfindet. Er verteilt Klassenaufgaben, kümmert sich um Fremdanbieter, organisiert den Zentraleinkauf und verwaltet und verteilt die Einnahmen aus den Basarverkäufen.

Im Basarkreis sollten pro Klasse zwei Elternteile und ein Lehrer vertreten sein.

Der Kreis trifft sich ab März einmal monatlich. In der „heißen“ Vorbereitungsphase kann es bei Bedarf auch mal zu wöchentlichen Treffen kommen.

Nach dem Basartag bis März trifft sich der Basarkreis nicht.

Die Treffen des Basarkreises sind nicht unbedingt öffentlich. Es gibt keine Besucher oder Zuhörer wie z.B. beim Elternrat. Man kann wohl aber gerne jederzeit mitarbeiten.

Ansprechpartnerin ist Ruth Zanolli (E).

13. Arbeitskreis Fundraising

Der Arbeitskreis Fundraising hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein „Spendennetzwerk“ an unserer Schule zu entwickeln. Ein fertiges Konzept existiert noch nicht, eher viele Ideen z.B. die Pflege der Ehemaligenkartei, ein Spendenscheckheft u.ä.

Die Gruppe setzt sich aus Eltern der Schule zusammen. Der harte Kern umfasst zur Zeit drei Frauen, wechselnd gesellen sich bis zu drei weitere Eltern dazu.

Treffen werden nach Bedarf einberufen, im Schnitt fünfmal im Jahr.

Der Kreis ist für alle Eltern offen und alle sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten.

Ansprechpartnerin ist Marlene Erdmann (E).

14. Vertrauensrat

Der Vertrauensrat ist eine Kontaktstelle für Schüler, Eltern und Lehrer. Er ist ein neutrales Schlichtungsgremium und moderiert bei innerschulischen Konflikten aller Art. Der Vertrauensrat ist ein Organ des Schulvereins und muss bei Kündigungen des Schulvertrages konsultiert werden.

Im Vertrauensrat arbeiten Lehrer und Eltern mit.

Treffen finden einmal im Quartal und nach Bedarf statt.

Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Ansprechpartnerin ist Susann Wagener (E).

15. Veranstaltungskreis

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit Veranstaltungsanfragen, der Belegung von schulischen Räumlichkeiten außerhalb der Schulzeiten, Vermietungen und der Planung eigener Veranstaltungen. Außerdem kümmert er sich um die Ausstattung und Instandhaltung des Saales und der Bühne.

Zur Zeit besteht der Veranstaltungskreis aus fünf Personen: Lehrern, Eltern und einem Vertreter aus dem Argevorstand.

Einmal im Monat, donnerstags um 20:00 Uhr, trifft sich der Arbeitskreis.

Nach Absprache kann gerne mitgearbeitet bzw. den Treffen beigewohnt werden.

Ansprechpartnerin ist Natalie Henn (L).

16. Arbeitskreis für Suchtprävention

Im Arbeitskreis für Suchtprävention beschäftigen wir uns mit der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen im Zusammenhang der Sucht- und Drogenproblematik. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Wahrnehmung diesbezüglicher gesellschaftlicher Entwicklungen und damit einhergehender Fragen, insbesondere, wie kann Schule sowohl präventiv auf die Probleme der Zeit eingehen als auch konkrete Hilfestellung im individuellen Fall leisten. Der Arbeitskreis fördert und unterstützt das PEER-TO-PEER-Projekt (Schüler arbeiten mit Schülern) sowie die Zusammenarbeit mit externen Fachstellen bzw. Fachberatern. Als Ansprechpartner stehen wir für persönliche Fragen selbstverständlich vertraulich zur Verfügung.

Der Arbeitskreis setzt sich aus Lehrern, der Schulärztin und Eltern zusammen.

Treffen finden donnerstags in der Schule in der 5. und/oder 6. Stunde statt.

Mitarbeit ist erwünscht, die Treffen sind nicht öffentlich.

Ansprechpartnerin ist Klaudia Becke-Hentrup (E).

17. Musikausschuss

Nachdem über viele Jahre verschiedene Modelle, wie Chor- und Orchesterarbeit gestaltet werden könnten, nicht den gewünschten Erfolg gebracht hatten, hatten Frau Jaecker und Herr Heller zu einem Eltern- und Schülerabend eingeladen. Die zentrale Frage des Abends war: „Wie stellen Sie sich die (klassenübergreifende) musikalische Arbeit an unserer Schule vor?“

Etwa 40 Personen, die erschienen waren, hatten Gelegenheit, ihre Vorstellungen vorzutragen. Um die geäußerten Gedanken zu konkretisieren und ein realisierbares Projekt zu entwickeln, bildete sich der Musikausschuss.

Der Musikausschuss hat seit seiner Gründung einen bestimmten Personenkreis als harten Kern: Tilman Claus (E/Kl. 8+11), Frau Dr. Karutz (E/Kl.12+13), Yvonne Pauleit (E/Kl.7+11+13), Frau Jaecker und Herr Heller. In den ersten Jahren waren zeitweise auch Frau Kamphausen (Kl.13), Herr Plewe (E/Kl.9+11), und Herr Platter (E/Kl.7+10) mit dabei. In jüngerer Zeit kamen mehrfach auch Instrumentallehrer dazu: Frau Wessa, Frau Grimm.

Anfangs traf sich der Kreis natürlich häufiger, ca. alle 2-3 Monate, dann war es noch 1x pro Halbjahr. Da man zuletzt den Eindruck hatte, dass die Sache läuft, liegt das letzte Treffen schon fast ein Jahr zurück. Das ist aber gerade gefährlich. Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Projekte, Abläufe, die von einer Eltern- generation als selbstverständlich gelten, für andere überhaupt nicht selbstverständlich sind. Derzeit laufen Bestrebungen, die musikalische Arbeit wieder stark zu beschneiden.

Die Sitzungen wurden immer in den Schulnachrichten bekanntgegeben und waren von Anfang an öffentlich. Wer immer etwas beitragen kann und möchte, ist herzlich eingeladen. Derzeit ist aber offen, wer wann die Initiative ergreift, einen neuen Termin festzulegen und zu einem Treffen einzuladen.

Ansprechpartner ist Johannes Heller (L).

18. Elternrat

Der Elternrat versteht sich als Schnittstelle und Bindeglied zwischen Elternschaft (und damit bis zu einem gewissen Punkt auch für die Schüler und Schülerinnen), Kollegium, Vorstand und weiteren Gremien: Informationsfluss und Austausch in die Klassen hinein und aus den Klassen hinaus sind eine wichtige Aufgabe. Dafür gibt es regelmäßige Berichte aus allen Klassen und den Gremien mit den jeweils wichtigen aktuellen Themen. Anregungen und Fragen aus der Elternschaft werden ans Kollegium weitergegeben und umgekehrt. Der Elternrat versteht sich darüber hinaus als mitgestaltende Gruppe: das kann Schulentwicklungsfragen ebenso betreffen wie inhaltliche Themenstellungen. Daneben entsendet der Elternrat VertreterInnen in den Beirat und beruft Mitglieder aus der Elternschaft für den Vertrauensrat.

Stimmberechtigte Mitglieder im Elternrat sind gewählte ElternratsvertreterInnen aus jeder Klasse (mind. zwei), zwei LehrerInnen, Vertreter aus Beirat, Schulvorstand und Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.

Treffen finden einmal monatlich, Dienstag- oder Mittwochabend, statt. Der Elternrat ist öffentlich und Gäste sind gern gesehen.

Ansprechpartner sind Marion Kranen (E Klasse 9) und Ralf Küpper (E Klasse 8).

